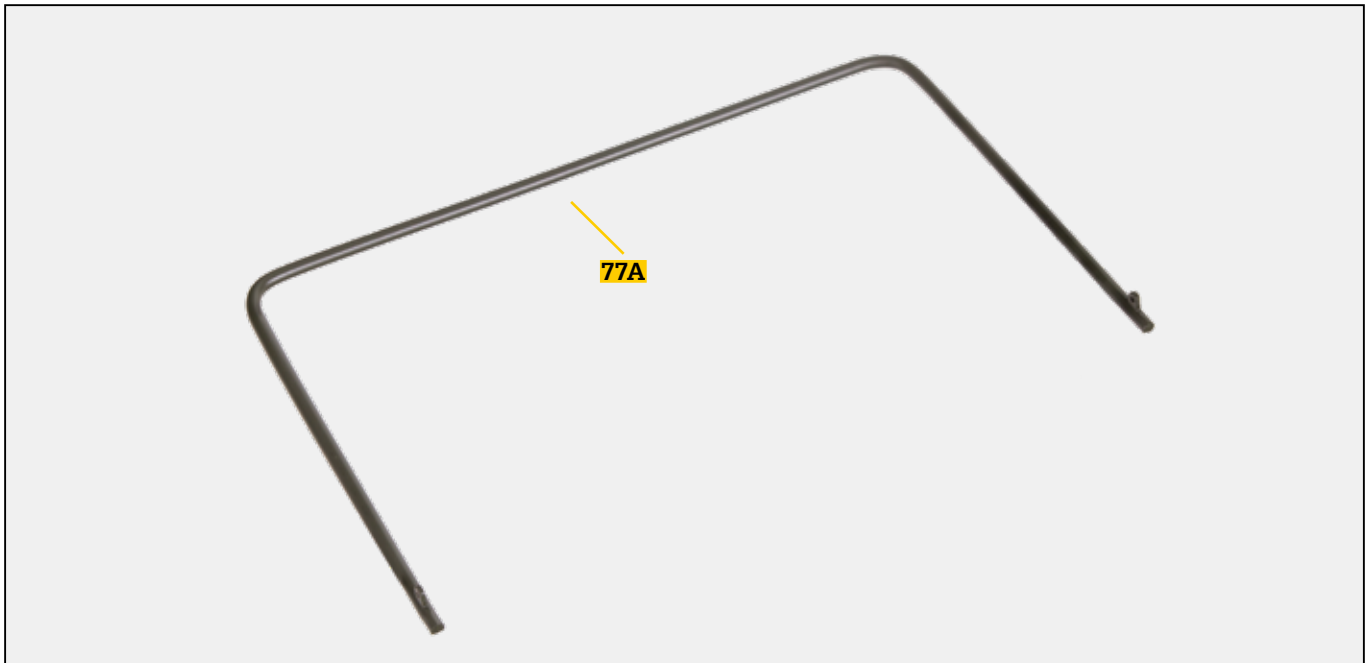


Verdeckgestänge 1

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie den ersten Teil des Verdeckgestänges Ihres Jeep. Sie verbinden ihn in Ausgabe 78 mit der dann gelieferten zweiten Stange. Die ganze Baugruppe werden Sie in Ausgabe 79 an die Karosserie montieren.



Bauteile im Überblick

REF.	BEZEICHNUNG	WERKSTOFF	ANZ.
77A	Verdeckgestänge 1	Fe	1

Erläuterungen zu einigen bisher verbauten Komponenten

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie das Verdeckgestänge 1. Bewahren Sie es bis zur nächsten Ausgabe, mit der Sie den zweiten Teil des Verdeckgestänges erhalten, sorgsam auf.

In dieser Ausgabe werfen wir einen genaueren Blick auf einige der bisher von Ihnen montierten Bauteile: den Außenspiegel, die Windschutzscheibe, das Funkgerät sowie die Staufächer.

HINWEISE

- Achten Sie darauf, sich nicht an den spitzen Enden der gelieferten Teile zu verletzen.
- Bewahren Sie die Teile außer Reichweite von Kindern auf. Falls ein Kind ein Teil verschluckt, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.
- Dieses Produkt ist nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.



AUSSENSPIEGEL

Der einzige Außenspiegel des Jeep Willys MB befand sich auf der linken Seite der Karosserie – exakt wie bei Ihrem Modellauto. Sie werden feststellen, dass das Drehachssystem beibehalten wurde. Damit lässt sich der Außenspiegel Ihres Jeep in die Waagerechte drehen – wie es bei Bedarf auch beim Originalfahrzeug möglich war.

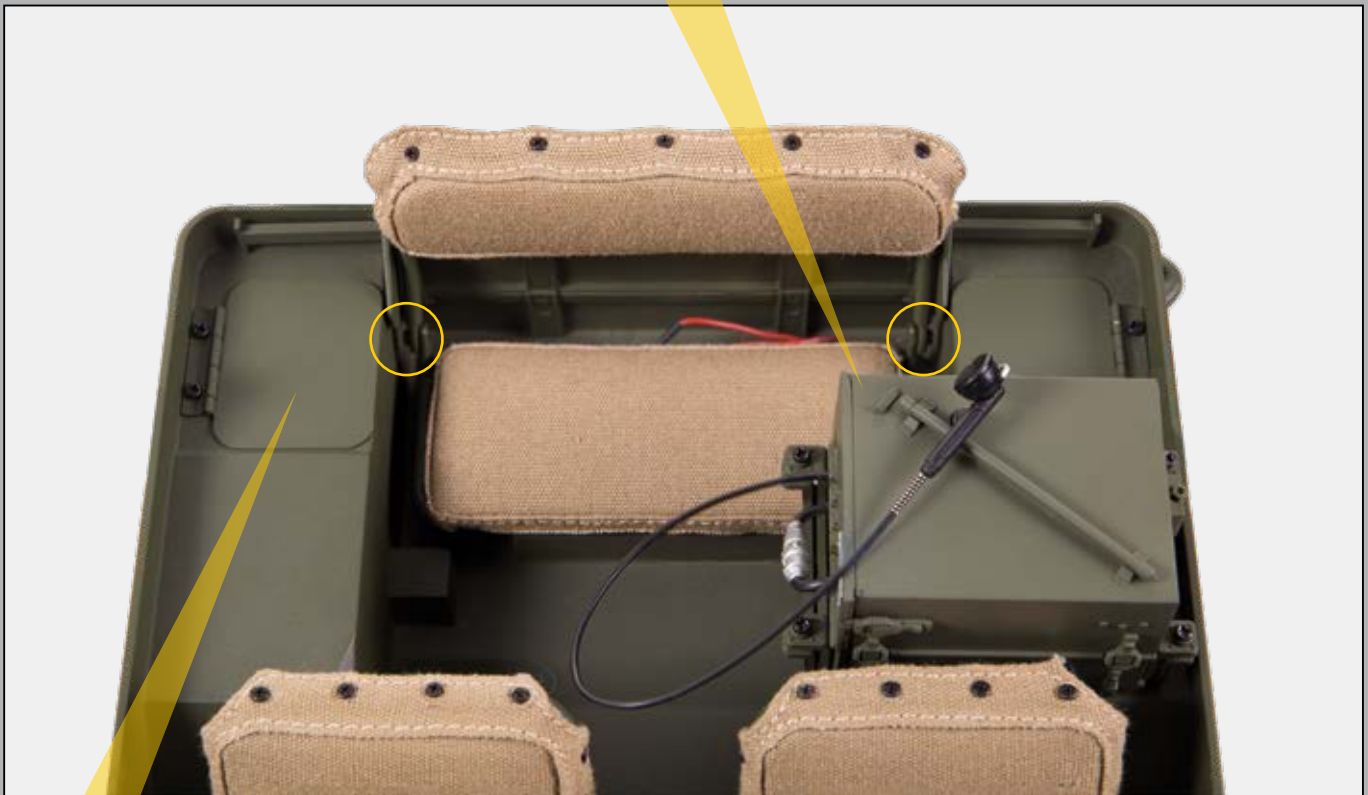


WINDSCHUTZSCHEIBE

Die Windschutzscheibe ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs. Der Befestigungsmechanismus des Originals wurde beim Modell beibehalten: Dadurch kann die Windschutzscheibe heruntergeklappt werden und auf der Motorhaube liegen. So erhielten die Insassen ein besseres Sichtfeld und konnten Geräte aus dem hinteren Teil des Fahrzeugs verwenden, etwa das Maschinengewehr. Letzteres wird in einer späteren Ausgabe montiert werden.

FUNKGERÄT

Das Funkgerät gehörte zu den komplexesten Instrumenten des Jeep. Angesichts der militärischen Einsatzzwecke des Fahrzeugs war dies ein grundlegendes Element, das hier mit hoher Genauigkeit reproduziert wurde. In der oberen Ecke der Frontplatte sehen Sie einen Aufkleber, der eine Nachbildung der Originalplakette ist. Darauf ist der Name des Besitzers zu lesen – United States Army – und der Verwendungszweck. Auch die für jedes Funkgerät individuelle Seriennummer sowie die Modellbezeichnung waren dort eingeprägt.



STAUFÄCHER

Die Heckstauflächen, die sich im Fond des Jeep auf beiden Seiten befinden, verfügen über Klappdeckel. Im Originalfahrzeug boten sie den Insassen viel Stauraum und wurden für das Modellauto detailliert nachgebildet. Gut sichtbar (in den gelben Kreisen) ist zudem die Vorrichtung, mit der sich die Lehne der hinteren Sitzbank bei Bedarf herunterklappen lässt.

